



Holly Hyun Choe wird Erste Dirigentin bei ensemble reflektor

29.06.2022



Mit Beginn der neuen Spielzeit 2022/23 wird Holly Hyun Choe Erste Dirigentin des norddeutschen Kammerorchesters ensemble reflektor. Als Auftakt der auf drei Jahre angesetzten Zusammenarbeit leitet die aufstrebende Dirigentin das Abschlusskonzert des Projektes „Records from an Emerging City“ am 2. Oktober 2022 in Lüneburg. Weitere gemeinsame Konzerte in Lüneburg, Hamburg, Esslingen und Tübingen sind bereits für 2023 geplant. Ensemble reflektor bleibt weiterhin dem Geiger und Dirigenten Thomas Klug verbunden, der als Mentor die Klangsprache des Orchesters seit dessen Gründung stark prägte. Mit Holly Hyun Choe entschieden sich die Ensemblesmusiker:innen nun zum ersten Mal die Position der Ersten Dirigentin zu besetzen, um langfristig in enger Zusammenarbeit Konzerte, Aufnahmen und Musikvermittlungsprojekte in den nächsten Jahren zu realisieren.

„Holly hat mit ihrer Begeisterung, Energie und Ernsthaftigkeit die Herzen der Orchestermusiker:innen und unseres Publikums im Sturm erobert. Wir sind glücklich, mit Holly Hyun Choe eine der spannendsten Dirigentinnen ihrer Generation für eine intensive künstlerische Zusammenarbeit in den nächsten Jahren gewinnen zu können“, freut sich Geschäftsführerin Selma Brauns. Auch Holly Hyun Choe unterstreicht ihre Vorfreude auf das Ensemble, mit dem sie „bedeutsame und unvergessliche Konzerterlebnisse“ schaffen möchte. Sie setzt dabei auf „neue Konzertformate mit einem diversen Repertoire“ und will auf „innovativen Wegen die Beziehung zu unserem Publikum und unserer gesamten Community stärken und unsere Rolle in der Gesellschaft festigen.“



Im Sommer 2020 arbeitete Holly Hyun Choe zum ersten Mal mit dem Orchester – unter schwierigen Voraussetzungen: aufgrund der Pandemie leitete sie zunächst einen auf wenige Musiker:innen reduzierten Klangkörper. Im September 2020 folgte das gemeinsame Debüt in der Alten Oper Frankfurt, diesmal mit dem gesamten Ensemble. Es schlossen sich mehrere erfolgreiche gemeinsame Projekte an, darunter die Aufnahme des Albums „Ad Astra“, ein zweites gemeinsames Debüt, diesmal in der Elbphilharmonie Hamburg im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festival, sowie im Frühjahr 2022 die gemeinsame Erarbeitung des Programmes „eclipse“ mit Konzerten in Hamburg, Lüneburg, Frankfurt und Ludwigsburg. Choe passe „wie angegossen zu den reflektoren“ schreibt die Lüneburger Zeitung über die gemeinsamen Auftritte mit „eclipse“, und auch die FAZ ist begeistert: „Da schien jede Note, jedes Motiv, jeder thematische Bogen gründlich entstaubt, befragt und mit frischer Energie aufgeladen.“

Ansprechpartnerin: christine.beimel@ensemble-reflektor.de // +49157 85771569

ensemble reflektor e.V

c/o Selma Brauns
Eichstr. 28
30161 Hannover

www.ensemble-reflektor.de

Vorstand

Christine Beimel
Miki Nagahara
Jakob Nierenz
Philipp Vetter
Angelika Wirth

Konto

IBAN: DE15 8306 5408 0004 8916 19
BIC: GENODEF1SLR
Deutsch Skatbank

Amtsgericht Lüneburg
VR 201851